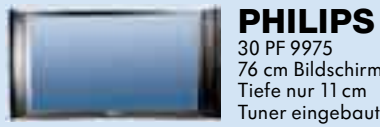


Höngger



FAWER HönggerMarkt
8049 Zürich-Höngg
Tel. 01 341 57 00
TV HIFI VIDEO



PHILIPS
30 PF 9975
76 cm Bildschirm
Tiefe nur 11 cm
Tuner eingebaut

LCD-Bildschirm
– TV, Video und Audio-Reparaturen
– Fachberatung und Verkauf
– Die besten Preise
RED & ZAC

DONNERSTAG, 10. JUNI 2004

NUMMER 22, 77. JAHRGANG
QUARTIERZEITUNG
VON ZÜRICH-HÖNGG

PP 8049 ZÜRICH

KARATE

für Erwachsene und
Kinder ab 4 Jahre
Pierre Feldmann 4. Dan

TAIDOKAI.....
die Karateschule in Engstringen
Telefon 01 750 63 69/www.taidokai.ch

Höngger
Apotheke

Beatrice Jaeggi-Geel
Limmatalstrasse 168
8049 Zürich
Telefon 01 341 71 16

TAXI JUNG

01 271 11 88

Einfach etwas menschlicher...

Jung AG Taxibetrieb
Breitensteinstr. 19 CH-8037 Zürich
Tel. +41 1 271 11 88 Fax +41 1 271 47 20
info@taxijung.ch www.taxijung.ch

HÖNGG AKTUELL

Konzert der Frauenchöre

Freitag, 11. Juni, 20 Uhr, reformierte Kirche Höngg.

Kammermusik/Swingjazz

Freitag, 11. Juni, 20 Uhr, Tram-Museum. Hot Strings spielen Delicatessen. 19 Uhr Apéro.

Fest auf dem Meierhofplatz

Samstag, 12. Juni, 10 bis 22 Uhr, Meierhofplatz. Mit Festwirtschaft, Musik, Bar, Marktständen, Ansprachen und vielem mehr.

Kiki-Fäscht

Samstag, 12. Juni, 9.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus.

Grosser Flohmarkt mit Grill

12. Juni, 9 bis 17 Uhr, Schulhausplatz Bläsi.

Tag der offenen Tür

Samstag, 12. Juni, 10 bis 15 Uhr, Kinderkrippe Tabaluga, Rütihofstrasse 55, mit diversen Kinderattraktionen und Verpflegung.

Betriebstag Museumslinie

Samstag, 12. Juni, 14 bis 17 Uhr, Depot Wartau.

Ein Fest der Sinne

Samstag, 12. Juni, 18.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus.

Öffnung Ortsmuseum

Sonntag, 13. Juni, 10 bis 12 Uhr, Haus zum Kranz, Vogtsrain 2.

Riedhof-Rundgang

Dienstag, 15. Juni, 15 Uhr, Cafeteria Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4. Information für Interessenten.

Zigeunermusik

Mittwoch, 16. Juni, 18.30 Uhr, Alterswohnheim, Riedhofweg 4.

Velotour

Donnerstag, 17. Juni, 18.45 Uhr, Rütihofstrasse 21. 20 Kilometer auf verkehrssamen Strassen.

INHALT

Abwechslungsreiches Jubiläumsfest des Verschönerungsvereins **3**

Das Windrad ist zurück **8**

8-20 Uhr
TV-Reparaturen

immer **01 272 14 14**
aktuell **TV GRUNDIG**
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

Filmen wie in Hollywood im Ortsmuseum

Am vergangenen Mittwoch drehte die Kontraproduktion AG zwei Szenen für den Film «Mein Name ist Eugen» im Ortsmuseum Höngg. Kurzfristig wurde das altehrwürdige Haus zum Wohnort von Eduards Familie und somit sehr belebt.

SARAH SIDLER

Das Ortsmuseum in Höngg, das «Haus zum Kranz», ist gefragt. Um zwei Szenen aus dem beliebten Kinderbuch «Mein Name ist Eugen» zu verfilmen, reiste das ganze Team der Kontraproduktion AG an. «Da der Film im Jahre 1964 spielt, hat sich das Ortsmuseum geradezu angeboten, um darin einzelne Szenen zu spielen», sagt Simone Häberling, Produktionskoordinatorin.

Klaus Schädelins Geschichte «Mein Name ist Eugen» wird als Komödie und Generationen übergreifender Schweizer Kinospielefilm umgesetzt. Darin suchen die vier Freunde Eugen, Wrigley, Eduard und Bäschli den König der Lausbuben, Fritzli Bühler. Da er einst im Hause von Eugen gelebt hat, glauben die vier Schlingel zu wissen, wie sie ihn finden können, und reisen hierzu durch die Schweiz. Auf dieser Reise erleben sie viele spannende Abenteuer und in dem Moment, wo sie ans Aufgeben denken, kommt alles anders...

Unbesorgte Bauernfamilie

Im Ortsmuseum lebt, gemäss Drehbuch, die 12-köpfige Bauernfamilie, wovon Eduard ein Sohn ist. Im Gegensatz zu den Eltern von Eduards Freunden sind die Bauern nicht



Der Abend wurde zum Mittag. Um die Szene im richtigen Licht zu drehen, wurden grosse Scheinwerfer aufgestellt. (Foto: Sarah Sidler)

beunruhigt über Eduards Verschwinden: «Der kommt dann schon wieder nach Hause», versichert Eduards Vater seelenruhig den anderen Eltern am Telefon. Während dem Telefongespräch sitzt die Mutter mit den anderen neun Kindern am Mittagessen, das Gespräch lässt alle kalt.

Es ist erstaunlich, wie ruhig und friedlich die neun jungen Laienschauspieler die Rollen der Kinder spielen. Die Szene wird immer und immer wieder durchgespielt. Authentisch zur damaligen Zeit gibt es grosse Käsestücke mit Kartoffelstücken zum Zmittag.

Dies ist eine der zwei Szenen, für welche eine rund zwanzigköpfige Crew seit mittags um zwei Uhr mit dem

Aufstellen und Einrichten beschäftigt ist.

Grosser Aufwand, geringer Ertrag

Der Vogtsrain ist kaum mehr befahrbar, überall stehen Lastwagen mit Material dem Weg entlang. Nachdem das Wichtigste bereit gestellt wurde, kamen kurz vor Drehbeginn um 18.30 Uhr, das Kamerateam, die Regieassistentin, der Regisseur, der Produktionsleiter, die Visagistinnen und natürlich die Schauspieler.

Auch reisten extra zwei Sennenhundbesitzerinnen aus dem Aargau nach Höngg: «Aika oder Xelix spielen in der Szene, wo Eduard wieder zu Hau-

se erscheint, mit», verkünden sie stolz. Hierzu wurde den Hunden aber ihre Hundemarke aus Plastik abgenommen.

Während einige Helfer damit beschäftigt sind, mit Scheinwerfern das richtige Licht in die Stube zu projizieren, suchen andere Herrn Piller und zur selben Zeit lernt Alois, Eduards Vater, seinen ältesten Sohn vor dem Haus kennen. Nebenan wird Eduards Jacke mit Wachs beschmiert. «Dies lässt die Jacke schmutzig aussehen», erklärt die Visagistin. Schliesslich kommt Eduard in der zweiten Szene von seiner langen Reise nach Hause. Doch der Empfang im Bauernhaus könnte angenehmer sein, wie Eduard in der zweiten Szene feststellen muss...

Von der Schule freigestellt

«Heute stehe ich das dritte Mal vor der Kamera», erzählt Eduard, alias Alex Niederhäuser. Die Nervosität habe sich gelegt, nur manchmal, kurz vor seinem Einsatz, flackere sie wieder ein wenig auf. Alex wurde aus 1200 Kindern ausgewählt, um Eduard zu spielen. Der 13-Jährige aus dem Luzernischen wurde für die Drehtage von der Schule freigestellt. «Wie ich den Lernstoff wieder aufholen werden, weiss ich noch nicht», meint er schmunzelnd, aber irgendwie werde das schon gehen.

«Ruhe!», ruft plötzlich jemand energisch. Drinnen wird zum vermeintlich letzten Mal die erste Szene gedreht. Damit kein Lärm die Dreharbeiten stört, müssen alle, auch die vor der Haustüre und auf dem Vogtsrain, still sein. Doch genau in diesem Moment hupt auf der Strasse ein Auto. Und alles beginnt von vorne...

Am Samstag wird auf dem Meierhofplatz gefeiert

Am Samstag, 12. Juni, findet von 10 bis 22 Uhr ein Fest auf dem Meierhofplatz statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Die Gewerbler am Meierhofplatz feiern die Fertigstellung des Umbaus am Meierhofplatz. Aus dem Fest der umliegenden Ladenbesitzer und Restaurateure wird nun ein richtiges Dorffest: Neben jazziger Musik des Jazz Circle Höngg, diversen Markt-

ständen, erfrischenden Getränken, Weindegustationen, einer Festbeiz, Kaffee und Kuchen im schattigen Garten, finden sich einige prominente Gäste ein, um einige Worte an die Höngger Bevölkerung zu richten.

Auf dem blumenverzierten Festplatz werden um 14 Uhr die Stadträte Elmar Ledergerber und Andres Türler sowie der frisch gewählte Gemeinderatspräsident Marcel Knörr und der

Gemeinderat Paul Zweifel eine Ansprache halten.

Zudem können an der mobilen Bar A3-formatige Federzeichnungen der beliebten Kirche Höngg und des Ortsmuseums bestellt werden. Ernst Cincera fertigte diese eigens für diesen Anlass für den «Höngger» an. Rechts: Ausschnitt aus einer der käuflichen Strichzeichnungen mit Höngger Motiven von Ernst Cincera. (scs)



Tages-Kontaktlinsen

(nur bei Neuanpassungen)



Profitieren Sie von unserem Angebot bis 30. Oktober 2004

Anpasskosten werden je nach Aufwand separat verrechnet

Wichtig:

Nur gegen Abgabe dieses Gutscheins werden weitere Kontaktlinsen im Wert von Fr. 39.- zusätzlich abgegeben

Gutschein Fr. 39.-

Augenoptik Götti

Brillen + Kontaktlinsen

Jürg Götti
Master of Science in Clinical Optometry
eidg. dipl. Augenoptiker
Sportoptometrist



Limmatalstrasse 204
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 341 20 10

Belle Hair DAMEN +HERREN
COIFFURE
RÜTIHOFSTRASSE 15
01 341 19 56
Gratis **P**

LIEGENSCHAFTENMARKT



Heinrich Matthys
Immobilien AG
Winzerstrasse 5, Zürich-Höngg
Telefon 01 341 77 30
www.matthys-immo.ch

6½-Zimmer-Doppel-Einfamilienhaus in Höngg

zu verkaufen am Kürberhang, Nähe Zentrum an sonniger Lage mit Aussicht, freistehendes DEFH.

Helle, grosszügige Räume, Gartensitzplatz, Balkon und Dachterrasse, zwei Nasszellen mit sep. WC, Cheminée, Einstellhalle für 2 PW mit Geräte- und Veloraum, Innenausbau kann durch Sie bestimmt werden, 210m² Wohnfläche (exkl. Keller, Hobbyraum und Estrich), Bezug Herbst 2004, VP Fr. 1 850 000.- pro Hausteil.

Chiffre 2368,
Quartierzeitung Höngg GmbH
Inserate, Postfach, 8049 Zürich

Hochschulprofessor (CH, Nichtraucher) sucht ab Sommer/Herbst 2004 oder später ruhige, gut gebaute

3½- bis 5-Zi-Attika- od. Maisonettewohnung

in/um Höngg an erhöhter, sonniger Lage, mit Terrasse oder grossem Balkon mit Aussicht.

Falls Sie erst zu einem späteren Zeitpunkt eine solche Wohnung anzubieten haben, würde ich mich trotzdem freuen, wenn Sie mich dafür vormerken würden.

Chiffre 2369,
Quartierzeitung Höngg GmbH,
Inserate, Postfach, 8049 Zürich

Räume Wohnungen, Keller usw.
Hole Flohmarktsachen ab
Kaufe Antiquitäten
Telefon 01 341 29 35
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

Umzüge
1 bis 4 Zimmer
Schrankmontage
Sperrgut-Abfuhr
Seit 26 Jahren
Fr. 95.-/Std.
2 Männer+Wagen **079 678 22 71**

Zürich-Höngg

Ihre zukünftige Aussicht



Attikawohnung 145 - 160 m² grosszügig und exklusiv

Bezug Ende 2004, VP Fr. 1'175'000.-
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Besichtigungstermin!

Weitere Infos von Rita Plüer.

Tel. 01 276 63 44
rita.plueer@rhombus-bindella.ch
www.vitron.ch

RHOMBUS BINDELLA

Wir vermieten in 8049 Zürich-Höngg mit Super-Aussicht auf Stadt, See und Berge

3½-Zimmer-Wohnung (104 m²)

mit Garage. Neuer Parkettboden in Korridor und Wohnzimmer/Teppiche in den Schlafzimmern. Badezimmer/WC und Dusche/WC.

Brutto-Mietzins Fr. 2750.- im Monat
Leuthold Transporte,
8153 Rümlang, Telefon 01 817 30 75

Vermiete

Garagenplatz Fr. 150.-/Mt.

Nähe Meierhof beim Kirchgemeindehaus
Tel. 079 405 88 58 oder 044 341 55 88

Kaufe Autos,

Lieferwagen, Bus. Alter und Zustand egal. Alle Marken, auch Unfallwagen.
Telefon 079 224 93 73
(auch Samstag und Sonntag)

Suche die nette Dame,

die am 14. Mai auf dem Post-Parkplatz einen Unfall beobachtet hat und mir mit ihrer Aufmerksamkeit geholfen hat.

Bitte sich melden bei Klaudia
Telefon 01 272 45 11



Alterswohnheim Riedhof Höngg

Riedhofweg 4, 8049 Zürich, Telefon 01 344 33 33

Einladung zum Riedhoffest 2004



Höngg und sein Wappen

Samstag, 19. Juni, 10 bis 16 Uhr

11.00 – 13.30 Uhr Poulet mit Pommes frites (Fr. 12.–)
Steinpilzrisotto (Fr. 7.–)
Maiskolben und grilliertes Gemüse mit Baked Potatoes (Fr. 5.–)
Bratwurst oder Cervelat vom Grill mit Semmeli (Fr. 5.–),

10.30 – 16.00 Uhr Stand mit Arbeiten aus dem Atelier

11.00 – 16.00 Uhr Kuchenbuffet, Patisserie, Cafeteria

Programm

10.00 – 10.10 Uhr Seniorentanzgruppe
10.20 – 10.40 Uhr Auftritt Montessori-Kindergarten
11.00 – 11.20 Uhr Film über das Höngger Wappen Mittagessen
14.00 – 16.00 Uhr Musikverein Eintracht Höngg Auftritt in Intervallen
14.30 – 15.00 Uhr Film über das Höngger Wappen

Vielseitig engagiert:
Mit der ZKB Karte fliegen Sie
20% günstiger in den Zoo. Nicht den
Schnabel halten, weitersagen!

zoo!
ZÜRICH



www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

NEWS

aus dem Quartiertreff Höngg

Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich
Tel. 044 341 70 00, Fax 044 341 70 01
E-Mail: jqt.hoengg@sd.stzh.ch

Meitlitreff

Gehst du in die 3. oder 4. Klasse und hast Lust, dich regelmässig mit gleichaltrigen Mädchen zu treffen? 16. Juni von 13.30 bis 16.30 Uhr Spiel- und Spassnachmittag. An diesem Nachmittag kannst du dein Lieblingsspiel mitnehmen. Ohne Anmeldung und kostenlos.

Keramikverkauf

Samstag, 12. Juni, 11 bis 19 Uhr. Nach Aufgabe der langjährigen Töpferkurse von Susanne Kaufmann erhält die Töpferstube an der Limmattalstrasse 189 einen anderen Namen. Für das neue Konzept wird Platz benötigt, es besteht deshalb die einmalige Gelegenheit, keramische Unikate zu einem günstigen Preis zu erwerben. Vernissage-Apéro: 11 bis 12 Uhr, Finissage-Apéro: 17 bis 18 Uhr, untermalt mit Klangbildern von Odogon (Peter Ruggle und Michael Zürcher)

Quartierinfo-Öffnungszeiten

Wer mehr Informationen zum Quartiertreff will, Fragen zum Quartier hat oder selbst etwas anbieten möchte, soll sich melden. Das Büro ist von Montag bis Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

NEWS

aus dem Quartiertreff Rütihof

Hurdackerstrasse 6
Tel. 044 342 91 05, Fax 044 342 91 06
E-Mail: gwa.ruetihof@gmx.net

Selbstverteidigung für Mädchen

Einstiegskurs für Mädchen ab 9 Jahren. Ab 18. August, 7x jeweils mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr. Kosten: 170 Franken. Stadtzürcherinnen erhalten nach besuchtem Kurs 70 Franken zurück. Anmeldung bei Elke Brun, ausgebildete Sportlehrerin, unter Telefonnummer 01 462 18 14 oder 079 750 77 43

Neue Chrabbelgruppe im Rütihof

Eltern chrabbelnder Kinder haben in dieser Gruppe die Möglichkeit, Erfahrungen austauschen und neue Kontakte zu knüpfen, während die Kinder miteinander spielen. Interessierte Eltern melden sich bei Navideh Fröhlich, Telefon 01 342 91 05.

Quartierinfo-Öffnungszeiten

Wer mehr Informationen zum Quartiertreff will, Fragen zum Quartier hat oder selbst etwas anbieten möchte, soll sich melden. Wünschen Sie mehr Informationen zum Quartiertreff? Das Büro ist am Dienstag und Mittwoch, 14 bis 18 Uhr, Donnerstag und Freitag, 14 bis 16 Uhr geöffnet.

BESTATTUNGEN

Carletti geb. Nava, Liliane Florinda, geb. 1930, von Italien, Gattin des Carletti, Sergio Alvaro, Limmattalstrasse 284.

Chumm und probier's

Konditionstraining für alle heisst es jeden Dienstagabend (ausgenommen Schulferien). Geturnt wird in der Turnhalle Lachenzelg von 20 bis 21 Uhr. Die Teilnehmer müssen gegen Unfall versichert sein. Kosten pro Lektion: Fr. 5.– TV Höngg

mediX
Gruppenpraxis

Die Ärztinnen und Ärzte der MediX Gruppenpraxis freuen sich, eine weitere Kollegin begrüßen zu dürfen.

Frau Dr. med. Karoline Zepfer
Hautärztin

- Sprechstunde für alle Erkrankungen der Haut
- Beruflich und allergisch bedingte Hautkrankheiten
- Muttermalkontrollen und Hautkrebsvorsorge
- Aknesprechstunde, Hyperhidrose (Schwitzen)
- Haarsprechstunde und ästhetische Dermatologie (Narben, Falten, Besenreiser)
- Venenerkrankungen, Ulcera crurum (Beingeschwüre)

Weiterbildung

1991 Staatsexamen (Universität Würzburg, Deutschland)
1992-1995 Forschungstätigkeit am Skin Diseases Research Center, Case Western Reserve University, Cleveland, Ohio
1995-1997 Dermatologische Klinik der Rheinisch Westfälischen Technischen Hochschule, Aachen, Deutschland (Prof. H. Merk)
1997-2004 Dermatologische Klinik, UniversitätsSpital Zürich (Prof. G. Burg)

Mitglied FMH

Sprechstunden ab 1. Juli 2004, Terminvereinbarungen ab sofort möglich

Fachärztinnen und Fachärzte für

- Allgemeinmedizin
- Innere Medizin
- Kardiologie
- Rheumatologie
- Gynäkologie
- Augenheilkunde
- Dermatologie
- Kinder- und Jugendmedizin
- Tropen- und Reisemedizin
- Anästhesie

Weitere Angebote

- Physiotherapie
- Diabetesberatung

Partners
IM MEDIX
ÄRZTEVERBUND

MediX Gruppenpraxis, Rotbuchstrasse 46, 8037 Zürich
Telefon 01 365 30 30, Fax 01 365 30 40
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.30 – 20.00 Uhr / Samstag 8.00 – 11.00 Uhr
24-Stunden-Notfalldienst. Sprechstunden nach Vereinbarung

Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich.
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41
2 Briefkästen: Limmattalstr. 181, Regensdorferstr. 2
Auflage 13 000 Exemplare

Herausgeber
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5,
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05,
Geschäftsleitung: Ernst Cincera, Werner Flury,
Christian Mossner, Brigitte Kahofer, Sarah Sidler,
Bernhard Gravenkamp
Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807665-01R

Redaktion: Sarah Claudia Sidler (scs)
E-Mail: redaktion@hoengger.ch/www.hoengger.ch
Freie Mitarbeiter: François Baer (bae),
Patrik Berger (ber), Gerhard van den Bergh (gvdb),
Shelly Curjel (cur), Christof Duthaler (dut),
Maja Haselbach (has), Martin Liebrich (lib),
Anita Niederöst (arn), Thomas Rodemeyer (rod),
Claudia Simon (sim), Timo Sykora (syk)
Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr
Abonnenten Quartier Höngg gratis;
übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.,
Telefon 043 311 58 81

Inserate
Quartierzeitung Höngg GmbH
Brigitte Kahofer
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich
Telefon 043 311 58 81, Fax 01 340 17 41
E-Mail: inserate@hoengger.ch
Inserateschluss
Dienstag, 10 Uhr
Insertionspreise
1-spaltige (25 mm) –75 Franken
1-spaltige Reklame (54 mm) 3.50 Franken
Übrige Konditionen auf Anfrage

Schmuck von Monika Spitzbarth

S P I T Z B A R T H
ZÜRICH

Weinplatz 7, CH-8001 Zürich, Tel. 01 212 71 15
Limmattalstrasse 140, CH-8049 Zürich, Tel. 01 383 74 64
www.spitzbarth.com

GRATULATIONEN

Die grossen Taten der Menschen sind nicht die, welche lärmen. Das Grosse geschieht so schlicht wie das Rieseln des Wassers, das Fliessen der Luft, das Wachsen des Getreides.

Liebe Jubilarinnen und Jubilare

Ganz herzlich gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Geburtstag. Wir wünsche Ihnen einen schönen Tag im Kreise Ihrer Angehörigen und Freunde. Alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen sollen Ihnen auch im neuen Lebensjahr beschieden sein.

12. Juni
Frau Frida Gutzler,
Engadinerweg 8 80 Jahre

13. Juni
Frau Margaretha Helbheer,
Limmattalstrasse 371 101 Jahre

14. Juni
Frau Nelly Fischler,
Limmattalstrasse 366 80 Jahre

16. Juni
Frau Klara Müller,
Wartauweg 19 80 Jahre

17. Juni
Herr Nello Biondi,
Talchernstrasse 13 90 Jahre

Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden.

Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse 159, 8049 Zürich, zugestellt werden. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue Adresse und das Geburtsdatum zu erwähnen.

BAUPROJEKTE

(§314 des Planungs- und Baugesetzes)

Planaufgabe: Amt für Baubewilligungen, Amtshaus 4, Lindenhofstrasse 19, Büro 003, (8.00 bis 9.00 Uhr; Planeinsicht zu anderen Zeiten nur nach telefonischer Absprache, Telefon 01 216 29 85/83).

Dauer der Planaufgabe: 20 Tage vom Datum der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» an.

Interessenwahrung: Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheiden müssen innert 20 Tagen seit der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» bzw. im kantonalen Amtsblatt schriftlich beim Amt für Baubewilligungen gestellt werden (§315 des Planungs- und Baugesetzes, PBG). Wer den baurechtlichen Entscheid nicht rechtzeitig verlangt, hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen Entscheids ist gebührenpflichtig und erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die Zustellung sicherzustellen.

Rebbergstrasse 39, zwei Autoabstellplätze, nachträgliches Gesuch, W2bl, Milly und Fritz Munderich, Dachlernstrasse 71.

Segantinistrasse 144, Aufstockung und Ausbau des Dachgeschosses des Wohnhauses, W2bl, Othmar Räbsamen, Segantinistrasse 144.

4. Juni 2004
Amt für Baubewilligungen

Kleider-Sammeltag

In diesen Tagen werden in Zürich Sammelsäcke verteilt. Ein weissschwarzer für Kleider und Haushaltstextilien und ein gelb-roter für Schuhe. Die Höngger werden gebeten, diese Säcke am Donnerstag, 17. Juni, morgens vor 8.30 Uhr gut sichtbar auf die Strasse zu stellen. (e)

100 Jahre Verschönerungsverein

Unter Anwesenheit zahlreicher Persönlichkeiten eröffnete der Präsident des Verschönerungsvereins Höngg, Paul Zweifel, am Freitagabend das Jubiläumswochenende. Am Sonntag lud der VVH zum Höngger Zmorge ein.

CLAUDIA SIMON

Seit 100 Jahren schenkt der VVH der Bevölkerung eine gepflegte, lebenswerte Umgebung. Am Freitagabend wurde für einmal der Höngger Verein zu seinem Jubiläum beschenkt. So überbrachte der Direktor von Grün Stadt Zürich, Ernst Tschannen, einen Baum, der vom Höngger Stadtrat Andres Türler auf der Stelle eingepflanzt wurde.

Max Müller, Präsident des Verschönerungsvereins Zürich, weihte eine für den Hönggerberg gespendete Bank ein und der Zunftmeister Peter Aisslinger freute sich, den Jubilaren eine neue Tafel für den Findlingsgarten übergeben zu können. Auch der höchste Zürcher Marcel Knörr durfte an diesem Abend einen Baum entgegennehmen. In seiner Ansprache konnte Paul Zweifel stolz auf die 100-jährige Geschichte des Vereins zurückblicken. In seiner Rede dankte Paul Zweifel dem technischen Leiter des VVH, Hans-Ruedi Frehner, für



Die schön dekorierte Kutsche lud zu Rundfahrten auf dem Kappenbühl ein. (sim)

seinen unermüdlichen Einsatz beim Renovieren und Reparieren der Bänke. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von Alphornklängen.

Zmorge für alle

Am Sonntag lud der VVH bei strahlendem Wetter zum Höngger Zmorge ein. Die Vorstandsmitglieder und deren Angehörige boten ein reichhaltiges Frühstücksbuffet an. Paul Zweifel führte interessierte Besucher durch den Findlingsgarten, ein Gemeinschaftswerk der Zunft

Höngg und des VVH. «Die auf dem Kappenbühl aufgestellten Findlinge wurden alle in Baugruben in Höngg gefunden und sind Zeugen der letzten Eiszeit», wusste er zu berichten. Wer mehr Zeit zur Verfügung hatte, konnte sich mit einem Pferdefuhrwerk in den Wald und zum Hof von Jakob Heusser fahren lassen. Der rüstige Höngger hatte seine Dampfmaschine eingheizt und demonstrierte, wie er damit seine Holzsäge zum Laufen bringt. Am Nachmittag sorgte das Duo Paul und Marcel für Stimmung auf dem Kappenbühl.

Gut besuchte GV des Quartiervereins

An der Generalversammlung des Quartiervereins Höngg führte Präsident Marcel Knörr zügig durch die zwölf Traktanden. Anschliessend hielt Wildhüter Erwin Nüesch einen Vortrag über die Wildtiere in der Stadt und insbesondere in Höngg.

MONIKA STEINER

Über 100 Anwesende genossen schon eine Stunde vor Beginn die offerierten exotischen Häppchen und ein Gläschen Wein.

Knörr ergänzte den Jahresbericht mündlich durch einige Themen, welche den Vorstand besonders beschäftigt hatten. Beispielsweise Science City, die geplante Erweiterung der ETH Hönggerberg. Dereinst werden statt heute 6500 10 000 Studenten und Lehrkräfte auf dem heutigen Areal arbeiten und davon auch 1000 Menschen wohnen. Der Vorstand begleitet das Bauvorhaben kritisch und bei guter Einordnung der neuen Bauten auch wohlwollend. Rechnung und Budget wurden genehmigt, obschon

letztes Jahr wegen ausserordentlichen Aufwendungen – Einkauf von Materialien wie Schirme, Fahnen und Kugelschreiber sowie der Unterstützung des «Hönggers» – ein Defizit von 10 440 Franken zu tragen war.

Mutationen und Anträge

Infolge Wegzuges mit der Familie nach Urdorf erklärte Manuela Benz ihren Rücktritt. Knörr würdigte ihre wertvolle Arbeit. An ihrer Stelle konnte mit Christina Gnägi ein Ersatz gefunden werden. Dann wurden diverse Anträge von Mitgliedern behandelt. Der Quartierverein macht sich stark für weitere Bänke auf dem Weg vom Altersheim Riedhof ins Dorfzentrum. Ob auch eine befriedigende Lösung des Verkehrsproblems an der Bäulistrasse gefunden wird, zeigt sich am 1. Juli. An diesem Datum stellt uns eine gemischte Behördelegation verschiedene Lösungen vor. Auf den Antrag, dass am Meierhofplatz wieder eine Uhr installiert werden soll, reagierte Stadtrat Türler rasch: Beim Verfassen dieser Zeilen stand die neue Uhr bereits wieder.

Unter Verschiedenes konnte auf eine Lizentiatsarbeit über den Quartierverein Höngg von Peter Schubert hingewiesen werden. Das Buch kann für Interessierte beim Vorstand ausgeliehen werden.

Die städtische Strassenbenennungskommission hat im Gebiet zwischen der Winzerstrasse und Winzerhalde zwei Fusswege benannt. Der eine, der Paul-Trautvetter-Weg ehrt den bekannten Höngger Pfarrer (1889 bis 1983), der hier 37 Jahre gewirkt hatte, sowie der Zapfensteig, der Bezug auf den Weinbau nimmt. Mit einer Aktion: jedes Mitglied, das ein neues wirbt, spart sich einen Jahresbeitrag, möchte der Quartierverein neue Mitglieder werben.

Nachdem die offizielle Versammlung beendet war, folgte ein Vortrag des Wildhüter Erwin Nüesch. Viel wusste er zu berichten, zum Beispiel über die beiden Bachen und ihre zahlreichen Jungen, die auf dem Hönggerberg leben, oder über die 300 Füchse, die in der Stadt Zürich, mitten in den Wohngebieten, hausen. Ein grosser Applaus belohnte die spannenden Ausführungen des Wildhüters.

Mitreissendes Jahreskonzert des MVEH

Vorweg gesagt: Das Jahreskonzert des Musikvereins Eintracht vom letzten Samstag war von Beginn an bis zu den beiden Zulagen ein abwechslungsreiches musikalisches Vergnügen.

FRANÇOIS BAER

Kaum standen sie auf der Bühne des reformierten Kirchgemeindehauses, als sie – die etwa fünfzig Musiker und Musikerinnen der Eintracht Höngg unter der Leitung ihres Dirigenten Bernhard Meier – mit dem Marsch «Ceresio» von Franco Cesarini, dem offiziellen Marsch der Stadtpolizei Lugano, loslegten.

Vom selben Komponisten war auch das folgende Stück «Convergents», das sich mit seinen dramatischen, aber auch lieblichen Passagen wie eine amerikanische Filmmusik anhörte. Beat von Rechenberg, während des Konzerts Trompeter, zwischen-

durch aber launiger und amüsanter Conferencier, vermittelte jeweils auch knapp das Vorder- oder Hintergründige der Kompositionen, wie beispielsweise zu «Funiculi, Funicula» von Luigi Denza. Dieser neapolitanische Gassenhauer, wurde rassig und verspielt mit viel «italianità» gespielt.

Pffiffige Bläser

Bei der darauf folgenden vielschichtigen «Irish Rhapsody» von Clare Grundman konnten vor allem die Holzinstrumente und Waldhörner mit einem warmen, satten Klang brillieren und bei dem letzten Stück vor der Pause, dem Walzer «Blitz und Donner» von Johann Strauss Sohn musizierten die «Einträchler» derart rassig und pffiffig, wie wenn sie auf dem Heurigen bei Wien aufspielten würden. Mit Gershwins «Strike Up the Band» ging es nach der Pause

gleich schwungvoll weiter. Und beim folgenden Medley mit Melodien von Henry Mancini – mit «The little Elephant» zu «Daktary» oder «Moonriver» aus «Breakfast at Tiffany's» – mochte man bei dem satten Sound fast mitpfeifen. Paul Schönholzer, Klarinette, konnte dann bei «On the Sunny Side of the Street» seine Solistenqualitäten mit eleganten und weiten, «smoothen» Bögen ausspielen. Auf das letzte Stück konnte man gespannt sein – was sollte aus den «Deep Purples», diesen Hard-Rockern der ersten Stunde, durch ein Arrangement von Blasmusikern werden? Nun, etwas anderes, nicht mehr aggressives, aber etwas sehr melodioses, federndes und spannendes, «Smoke on the Water», weichgespielt.

Bernhard Meier schloss den Abend mit «Granada» federnd, spannungssteigernd als Zugabe – der Applaus dafür war stark und verdient. Da capo!

NÄCHSTENS

11. Juni. Kammermusikalischer Swingjazz. Die Hot Strings spielen Delicatessen. Apéro um 19 Uhr. **20 Uhr, Tram Museum Höngg**

11. Juni. Der Frauenchor Höngg, unterstützt von Serpent, den Singfrauen Winterthur und Missis Fox, präsentiert einen Ausschnitt aus seinem breiten Repertoire. Eintritt 20 Franken. **20 Uhr, reformierte Kirche Höngg**

12. Juni. Kiki-Fäscht. **9.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus**

12. Juni. Grosser Flohmarkt mit Grill. **9 bis 17 Uhr, Schulhausplatz Bläsi**

12. Juni. Meierhofplatz in Feststimmung. Mit jazziger Musik des Jazz Circle Höngg, diversen Marktständen, erfrischenden Getränken, Weindegustationen, einer Festbeiz mit Grilladen und Kaffee und Kuchen im schattigen Garten. Ansprachen um 14 Uhr von Stadtrat Elmar Ledergerber und Andres Türler sowie dem Gemeinderatspräsident Marcel Knörr und dem Gemeinderat Paul Zweifel. **10 bis 22 Uhr, Meierhofplatz**

12. Juni. Tag der offenen Tür in der Tabaluga-Kinderkrippe. Der Geburtstag wird mit einem Tag der offenen Tür mit verschiedenen Kinderattraktionen wie einer Zaubershow, Ballonanimation, Kinderschminken und Päcklifischen sowie Verpflegung gefeiert. **10 bis 15 Uhr, Kinderkrippe Tabaluga, Rütihofstrasse 55**

12. Juni. Keramikverkauf. Nach Aufgabe der Töpferkurse erhält die Töpferstube einen anderen Namen. Mit neuen Angeboten, in denen auch die Keramik eingebettet ist, startet der KunstWerkRaum im September. Für das neue Konzept wird Platz benötigt und man hat Gelegenheit, Unikate zu erwerben. Apéro und Musik um 11 und um 17 Uhr. **11 bis 19 Uhr, Quartiertreff Höngg, Limmattalstrasse 214**

12. Juni. Betriebstag der Museumslinie. Fahrt in die Pestalozzi-Anlage mit einem nostalgischen Tram. **14 bis 17 Uhr, Depot Wartau**

12. Juni. À la Femme – ein Fest der Sinne. Zwischen kulinarischen Leckerbissen bereichern die Sängerrinnen und Missis Fox mit Showeinlagen den Abend. Preis pro Person inkl. 3-Gang-Menü, Apéro und Eintritt 80 Franken. Die Platzzahl ist beschränkt. Um sofortige Reservation unter 01 840 18 94 wird gebeten. **18.30 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus**

13. Juni. Öffnung Ortsmuseum Höngg. **10 bis 12 Uhr, Haus zum Kranz, Vogtsrain 2**

15. Juni. Rundgang durchs Alterswohnheim. Information für Interessenten. **15 Uhr, Cafeteria Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4**

16. Juni. Zigeunermusik mit dem Duo Högsberg. **18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4**

17. Juni. Velotour ab dem Rütihof. Die rund 20 Kilometer lange Tour führt über verkehrsarme Wege durch Altstetten, oberhalb Schlieren, Richtung Urdorf und nach Dietikon. Entlang der Limmat gehts zurück. Bei schlechter Witterung gibt Tel. 079 712 70 34 Auskunft. **18.45 Uhr, Velogeschäft Jones, Rütihofstrasse 21**

Meierhofplatz in Feststimmung Samstag, 12. Juni

Nach wochenlangem Umbau mit Tramgeleise-Erneuerung am Meierhofplatz ist seit Ende April wieder freie Durchfahrt für alle Verkehrsteilnehmer. Seit Ende Mai sind alle Haltestellen wieder am alten Standort rund um den Meierhofplatz in Betrieb. Die Zeit der Einschränkungen und Behinderungen ist vorbei. Die Ladenbesitzer freuen sich, der Kundschaft die Zu- und Wegfahrten sowie Parkplätze im bisherigen Rahmen anzubieten – Grund genug ein Fest zu feiern.

Das Fest beginnt am Morgen um 10 Uhr und dauert bis 22 Uhr.

Festbetrieb

Festwirtschaft beim Restaurant Rebstock und auf dem Platz bei der Bäckerei Baur, Grillstand vor der Dorfmetzger, Barbetrieb, Kaffee und Kuchen geniesst man im Garten von Palatso, Schmuck und Deco. Papeterie-Flohmarkt bei Yvonne Morgenthaler. Degustation bei Zweifel Weine, Regensdorferstrasse 20.



Unterhaltung

Jazz Circle Höngg tritt an verschiedenen Orten, zu verschiedenen Zeiten mehrmals auf und wird mit Dixieland, Blues und Boogie-Woogie begeistern! Kontaktadresse: Miroslav Steiner, Appenzellerstrasse 29, 8049 Zürich

Geschäfte rund um den Meierhofplatz

-  Ambiance d'Art, Einrahmungen Rezo Sefidnam Limmattalstrasse 178
-  Apotheke zum Meierhof Rolf Graf Limmattalstrasse 177
-  Aura-Flor Elisabeth Steinauer Limmattalstrasse 167
-  Baur Bäckerei Konditorei Paul Baur Meierhofplatz 2
-  Denner AG Limmattalstrasse 177
-  Dorfmetzger Roland Krieg Limmattalstrasse 177
-  Esso Tankstelle Hans Huber Limmattalstrasse 159
-  ES Technik Büro- und Lagertechnik Emerita und Ernst Seiler Limmattalstrasse 151
-  Fluri-Bieri Margrit Antike Uhren, Antiquitäten Limmattalstrasse 161
-  Foto Peyer Edith und Elmar Föhr Limmattalstrasse 164
-  Galerie Zentrum R. Th. Gloor, Goldschmied Regensdorferstrasse 2

-  He-OPTIK Brillen und Kontaktlinsen he-optik Walter Herensperger Limmattalstrasse 168
-  «Höngger» Brigitte Kahofer Winzerstrasse 5
-  Palatso, Schmuck und Deco Y. Müller und G. Portmann Limmattalstrasse 167
-  Papeterie Morgenthaler Yvonne Morgenthaler Ackersteinstrasse 207
-  Restaurant Rebstock S. und M. Heinrich Rebstockweg 19
-  Schaad Adrian Maler und Tapezierer Rebstockweg 19
-  Spitzbarth Schmuck Monika Spitzbarth Limmattalstrasse 140
-  Taxi Jung Heinz Schärer Standplatz Meierhof
-  TV Reding B&O Hans Reding Limmattalstrasse 124+126
-  UBS AG Limmattalstrasse 180
-  Zweifel Weine Co. & AG Wein- und Gourmetspezialist Regensdorferstrasse 20

Hauptsponsoren

-  Tiefbauamt der Stadt Zürich Postfach 8023 Zürich
-  Tibau AG Strassenbau und Tiefbau Limmattalstrasse 235 8049 Zürich.

Sponsoren

-  Dr. med. Martin König Sportmedizin Gässli 2
-  Dr. med. dent. Alois Krobot Zahnarzt Limmattalstrasse 177
-  Dr. med. Jürg Ryser Spezialarzt FMH Limmattalstrasse 167
-  Druckerei AG Höngg Erich und Louis Egli Winzerstrasse 5
-  Kirnbauer Reinigung Lavendelweg 4 8050 Zürich
-  Limmat-Garage AG Röbi Kahofer Gasometerstrasse 35

FAMILIEN-TIPP

Unkonzentrierte Kinder: Was tun?



Unser achtjähriger Sohn Tobias ist in der Schule sehr unkonzentriert, macht viele Flüchtigkeitsfehler und steht dauernd von seinem Stuhl auf.

Was können wir tun?

CORINA BACILIERI-SCHMID

Tobias könnte unter einer Aufmerksamkeitsstörung leiden (abgekürzt: ADHS). Diese Störung ist häufig, fünf bis zehn Prozent aller Kinder sind davon betroffen.

Handeln Sie sofort!

Wie bei allen Schwierigkeiten von Kindern gilt auch hier: Handeln Sie sofort! Denn erfahrungsgemäss verschärfen sich die Probleme oder es entstehen neue.

Ihr Kind hat Lernprobleme, schlechte Schulnoten, ist unkonzentriert, bedrückt, trotzig...

Wir bieten qualifizierte Potenzialanalysen ohne Wartezeiten!



Dr. Corina Bacilieri-Schmid Regensdorfstr. 49, 8049 Zürich Tel: 043 311 53 41, www.cbacilieri.ch

bacilieri family center

Computer-Kurse für SeniorInnen zuhause am eigenen PC



- erste Schritte
- Word
- Excel
- Internet

Doppelstunde Fr. 80.-

Dorothee Landolt Informatik Rebbbergstrasse 60 8049 Zürich

Tel. 01 342 08 26

E-Mail: dorothee.landolt@bluewin.ch

www.dorothee-landolt-informatik.ch

Professionelle Farb-, Stil- und Imageberatung

für Damen und Herren

www.imagemeeuwse.ch

Dipl. Imageberaterin FSFM, eidg. Fachausweis FARB-, STIL- UND IMAGEBERATUNG

SILVIA MEEUWSE · TEL. 044 341 63 71

Art meets Jazz



Josef Roiss vor einem seiner Bilder.

(Foto: Amalia Amstutz)

Am vergangenen Donnerstagabend fand im «Jägerhaus» eine Begegnung der besonderen Art statt. Kunst trifft Jazz. Der Höngger Künstler Josef Roiss stellte einige auserlesene Bilder aus.

MARCEL JÜEN

Kurz nach zwanzig Uhr begann die Jazz-Combo ihren fulminanten Auftritt. Die sechs Musiker spielten meist improvisierte Stücke, bei denen auch Gastmusiker zum Mitspielen eingeladen waren.

Bei einer fröhlichen und gemütlichen Atmosphäre wurde dann der Künstler mit seinen mitgebrachten Werken vorgestellt. Josef Roiss, der in Basel und Zürich die Kunstgewerbeschule besucht hatte, befasst sich mit der modernen Malerei.

regen den Betrachter zu eigenen Gedanken an. Es lohnt sich also, einige Momente lang die Bilder auf sich wirken zu lassen.

Swingende Stimmung

Nach der Vorstellung des Künstlers heizten die Jazz-Musiker in wechselnder Formation dem Publikum wieder mächtig ein. Die Gäste wurden zum Mitklatschen animiert, und es schien allen sehr zu gefallen.

nete Stimmung zwischen der Band und dem Publikum abreissen könnte. Die Musiker gaben ihm das Gefühl, dass es im Mittelpunkt des Geschehens sei. Mit Witz und Charme vermochte Miroslav Steiner einige Unterbrüche während dem Konzert gekonnt zu überbrücken.

AUS DEM GEMEINDERAT



Eingangs der Debatte kritisierten Vertreter der SVP und FDP den Beschluss der Stadtrates zur Einsetzung eines Ausländerbeirates.

weise weiteres Sparen. Vertreter der Linken deklarierten diverse Sparanträge als «unterstes Niveau».

Für diese beiden bürgerlichen Parteien ist es unverzichtbar, dass die Gewährung politischer Rechte voraussetzt, dass Ausländer das schweizerische Bürgerrecht annehmen.

Dem Objektkredit von 8,3 Mio für Anpassungen im Untergeschoss des Verwaltungszentrums Werd stimmte der Rat zu, doch äusserten sich Vertreter der SVP kritisch zum Kostenvoranschlag.

In ihrem Votum lobte sich Stadträtin Stocker selbst, indem sie eine erfolgreiche Sozialpolitik für sich in Anspruch nahm.

Kaum war der Bericht über den «Geldfluss des Sozialdepartementes» besprochen, entbrannte eine weitere Debatte zum Postulat von Anna Brändli SP.

GR ROLF STUCKER, SVP

Schnelle Höngger am Finaltag vom Zurihegel

Zum 54. Mal wurde am Samstagnachmittag, 5. Juni, auf dem Sportplatz Utogrund die Finals der Jugendsportveranstaltung «De schnällscht Zurihegel» durchgeführt.

Höngger Resultate

- Einzelläufe: 3. Rang Mädchen: Kate Melrose 3. Rang Knaben: Maurus Honegger
1. Klasse: Rütihof, Höngg, Super-Blitz 4. Klasse: Riedhof, Höngg, Tornados 6. Klasse: Riedhof, Höngg, Riedhof Tornado 6

SV Höngg · Fussball

- Sportverein Höngg Samstag, 12. Juni 10:00 Industrie Vet - Höngg Vet M/Hardhof 10:30 Töss Ea - Höngg Ea M/Reitplatz 10:30 Höngg Sen - Wiedikon Sen M/Hönggerberg 11:00 Wollishofen Fa - Höngg Fb M/Sonnau 13:00 Urdorf Fc - Höngg Fc M/Chlösterli 13:30 Höngg Fa - Hausen a. A. F M/Hönggerberg 13:30 Höngg Ec - Sporting Club E M/Hönggerberg 13:45 Unterstrass C - Höngg C M/Steinkluppe 14:00 Wollishofen Da - Höngg Dc M/Sonnau 14:15 Wetswil-Bonst. Eb - Höngg Eb M/Moos

- Sonntag, 13. Juni 10:15 Höngg 1 - Embrach 1 M/Hönggerberg 10:45 Höngg 2 - Red Star 3 M/Hönggerberg 14:00 Höngg A - Affoltern a. A. A M/Hönggerberg 14:30 Höngg B - Effretikon Ba M/Hönggerberg

- Mittwoch, 16. Juni 19:00 Kloten B - Höngg B M/Thal

- Donnerstag, 17. Juni 18:30 Höngg Ea - Engstringen Ea M/Hönggerberg

GZ AKTUELL

Gemeinschaftszentrum Wipkingen, Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich, Telefon 01 276 82 80, Fax 01 271 98 60

Kein kulinarischer Freitagabend

am 11. Juni. Besuchen Sie das Landenbergfest!

Werkatelier und Holzwerkstatt

Vorbereitungen für das grosse Jubiläumfest vom 18. bis 20. Juni: Auf zur Schatzinsel! bis 16. Juni. Die Werkräume werden geschlossen, um sie in eine Schatzinsel zu verwandeln.

NÄCHSTENS

11. Juni. Das traditionelle Landenbergfest in Wipkingen findet statt mit buntem Kinderprogramm, kulinarischen Spezialitäten und Musik von Weird und Zugluft. 18 bis 24 Uhr, Landenbergstrasse

11. Juni. Manuela-Hausammann-Group and S.O.F.A. (contemporary jazz). Eintritt frei - Kollekte. 20 Uhr, «Café Romand», Scheffelstrasse

12. Juni. Flohmarkt. Ab freitags, 17 Uhr, gibt Tel. 1600 Rubrik 5 Auskunft über die Durchführung. 8 bis 16 Uhr, Röschiachplatz

12. Juni. Landenbergfest mit buntem Kinderprogramm, kulinarischen Spezialitäten und Musik von Swingbesa und Soul Maniacs. 14 bis 2 Uhr, Landenbergstrasse

12. Juni. Disco-Seniorentanz mit Urban Stocker. Ab 15 Uhr, Altersheim Sydefädeli, Hönggerstrasse 119

12. Juni. Der Rollerclub Zürich spielt in der Finalrunde um den Auf- oder Abstieg Nationalliga A oder B gegen den RHC Uri. 19 Uhr, Sportanlage Hardhof

16. Juni. Ab 17.30 Uhr, Sportstudio mit prominenten Gästen aus der Fussballwelt. Danach Live-Übertragung des EM-Fussballspiels Spanien - Griechenland. 18 Uhr, Mall Letzipark

17. Juni. Ab 17.30 Uhr, Sportstudio mit Gästen aus der Fussballwelt. Danach Live-Übertragung des EM-Fussballspiels Schweiz - England. 18 Uhr, Mall Letzipark

17. Juni. Der Leiter des Kompostier- und Klärwerkes informiert zur Klärschlammverbrennung im Werdhölzli. 19 Uhr, Bändlistrasse 108

Sportverein Höngg

Resultate vom 2. bis 7. Juni

Table with 3 columns: Team names, Goals, Points. Includes results for various teams like Turicum E, Affoltern Fd, etc.

Rangliste 2. Liga, Gruppe 1 (Regional)

Table with 4 columns: Team, Spiele, Tore, Punkte. Lists top teams like FC Oberwinterthur and SV Höngg 1.

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg
Sonntag, 13. Juni
9.50 Im Krankenhaus Bombach: Gottesdienst Pfr. Antoine Plüss
10.00 Gottesdienst mit Konfirmation, Klasse Pfr. Bruno Amatruda
Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg
Samstag, 12. Juni
18.00 Heilige Messe
Sonntag, 13. Juni
10.00 Heilige Messe zum Priesterjubiläum von Pfr. Hans Hermanutz.

Nachtdienst-Apotheken

Apotheken-Dienstturnus
Der Abenddienst dauert bis 22 Uhr. Ab 22 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöffnet.
Spezielle Dienstleistungen
Sauerstoffdepot: Limmatplatz-Apotheke, Limmatstrasse 119, Telefonnummer 043 366 60 20

Samstagsmorgen Sprechstunde Kreis 10 Höngger Aerztinnen

12. Juni Dr. med. O. Vasak
Von 9.00 Trottenstrasse 3
bis 12.00 Uhr 8049 Zürich
für Notfälle Telefon 01 446 60 00

Tierärztlicher Notfalldienst

Notfallarzt
Samstag, 12., und Sonntag, 13. Juni
Dres. F. Rohner und F. Huber,
Mühlemattstrasse 13, 8903 Birmensdorf,
Telefon 01 737 11 59

Zahnärztliche Notfälle

Dr. med. dent. Silvio Grilec
Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich
Telefon 044 342 44 11
www.grilec.ch

Spielgruppe Nähe Frankental

hat noch Plätze frei ab August 2004.
Info unter
Mobil 079 352 38 27

Alterswohnheim Riedhof Höngg

Die Cafeteria am Riedhofweg 4, 8049 Zürich, ist täglich geöffnet von 10 bis 11 und 14 bis 16.30 Uhr.
Der Riedhof würde sich bei allen Veranstaltungen auch über auswärtige Besucher sehr freuen.

Gesucht von 52-jähriger Schweizerin per September 30%-Stelle

für Arbeit jeglicher Art (früher Direktionssekretärin).
Angebote an Chiffre 2367
Quartierzeitung Höngg GmbH
Inserate, Postfach, 8049 Zürich

Dringend

Die Aktivriege des Turnverein Höngg sucht dringend einen Leiter für die Jugendriege
Du bist jung, sportlich und hast Freude mit jungen Menschen?
Wir bieten dir:
- Arbeit in einem jungen, motivierten Team
- Grosszügiges Trainingsgelände (Halle / Sportplatz)
- Entschädigung für deine Tätigkeit CHF 25.-

Einladung zur Informationsveranstaltung über die geplante Klärschlammverwertung Zürich



ERZ Entsorgung + Recycling Zürich und der Quartierverein Höngg laden die Bevölkerung von Zürich-Höngg herzlich zur Informationsveranstaltung ein.

Donnerstag, 17. Juni 2004, 19.00 Uhr
im Klärwerk Werdhölzli, Bändlistrasse 108, Zürich

Wir freuen uns, Sie empfangen zu dürfen!
Werk Werdhölzli
Bändlistrasse 108
Postfach, 8010 Zürich
Telefon 01 645 55 55
www.erz.ch

Betrifft das Sonnenmobil...

...bringt uns nicht Sonne, hat dafür Dermatologen an Bord. Sie können dort Ihre Haut auf Schädigungen durch Sonnenstrahlen untersuchen lassen.
Gratis. Am 19. Juni.
Bei der Pestalozziwiese vor dem Globus.
Ihre Apotheke.

LIMMAT APOTHEKE
Tel. 01 341 76 46

SOVIEL ZUM THEMA SPAREN.
Symmetrical AWD (permanent)
4-Zylinder-16V-Leichtmetall-SUBARU-BOXER
1994 cm³ 137 PS (101 kW)
Dual-Range 2x5 Gänge
ABS mit elektronischer Bremskraftverteilung
Fahrer-, Beifahrer- und Seiten-Airbags vorne
Gurtstraffer mit Gurtkraftbegrenzer vorne
Aktive Kopfstützen vorne
Isofix-Kindersitzverankerungen
1649 Liter Ladevolumen (VDA)
Verbrauch gesamt 7,7 l/100 km Kategorie B
Den neuen Subaru Legacy 2.0i AWD Fr. 29'900.- netto sowie den 2.5 AWD «Limited» jetzt bei uns Probe fahren.

Emil Frey AG Autohaus Zürich-Altstetten
Badenerstr. 600 • 8048 Zürich • 044 495 23 11 • www.emil-frey.ch
• Affoltern am Albis: Marco Perin, 01 761 49 95 • Dietikon: Garage Meier AG, 01 740 18 90 • Erlenbach: Hans Kästli, 01 910 05 69 • Langnau am Albis: Rolf Schenzer, 01 713 32 67 • Stäfa: Burkhalter AG, 01 926 38 00 • Stallikon: Garage Langenegger AG, 01 700 05 29 • Zürich: Rossi + Rappold AG, 01 381 99 52

Blut spenden: Leben retten
Illustration of a heart with a blood drop.

Auch spezielle Inserate-Größen erzielen Beachtung!
Dieses Inserat kostet nur Fr. 62.- inkl. MwSt.

Pelz- und Leder Albert Zirn
Eidg. dipl. Kürschnermeister, Modellist, Nerzspezialist
www.pelzzirn.ch
pelzinfo@pelzzirn.ch
Pelzexperte Gerichts- und Streitfälle Einschätzungen
Was ist eine «perfekte Übersommerung»?
Nachdem wir Ihren Pelz sorgfältig entstaubt haben (auf Wunsch Spezial-Pelzreinigung), beginnt die eigentliche Übersommerung: Ihr Pelzstück wird in einem vollklimatisierten Kühlraum aufbewahrt, wobei folgende Bedingungen gewährleistet sind:
- tiefe und gleichbleibende Temperatur
- geregelte Feuchtigkeit
- regelmässige Frischlufterneuerung
- genügend Raum (lose Aufhängung) für die notwendige Frischluftatmung
Beratung für: Pelz, Leder und Textil
- Unverbindlich und fachkundig
- Neuanfertigungen
- Umarbeiten: Kombination mit Leder und Textil
- Änderungen, erweitern, auch Lammfell
- Reparaturen: nur Sommermonate
- Reinigen und Auffrischen
- Übersommerung im vollklimatisierten Pelzkühlhaus zu minimalen Preisen
- An- und Verkauf von Pelzen und Leder
- Expertisen für Versicherungen, Streitfälle u. a.
Pelz-Aufbewahrungstarif pro Mantel, Paletöt oder Jacke
Wert bis Fr. inkl. MwSt.
1000.- 76.- 3000.- 88.- 5500.- 106.- 8000.- 120.-
1500.- 81.- 3500.- 92.- 6000.- 109.- 8500.- 124.-
2000.- 84.- 4000.- 96.- 6500.- 111.- 9000.- 127.-
2500.- 86.- 4000.- 102.- 7000.- 114.- 9500.- 130.-
5000.- 104.- 7500.- 117.- 10000.- 135.-
Diese Preise gelten auch für neue Kunden.
Taxe vom 1. April bis 1. Dezember
Reparaturen können nur bis Ende Juni angenommen werden.

KOMMENTAR

Verunsicherungen



Kürzlich sagte eine Frau, man getraue sich nach dem Einachten nicht mehr auf die Strasse. Ja, am helllichten Tage

sei man nicht mehr sicher. Ihr war von einem Dieb auf dem Velo die Handtasche entrissen worden. Vor solchen meist Kleinkriminellen, die bloss aus Diebessucht gegebenenfalls gewalttätig werden, muss man wenigstens keinen terroristischen Gewaltakt befürchten. «Zunehmende Gewaltkriminalität von Hooligans, extremistischen und südosteuropäischen Banden» lesen wir in der Zeitung, «gefährden die innere Sicherheit der Schweiz stärker als islamistischer Terror». Aus dem Bericht des Bundesamtes für Polizei erfährt man, dass die Schweiz kein Terrorziel sei, kein Ziel religiösen oder politischen Terrors. Es gibt aber hauseigenen Terror wie den der sogenannten Skins. Skins sind irgendwie motivierte Schläger, wie sie über das Pfingstwochenende virulent waren. Beispiel Liestal: Überfall auf einen Laden mit Kunden und Zivilpersonen ausserhalb durch maskierte Schlägertruppe. Diese soll der «rechtsextremen Szene» zuzuordnen sein. Dann (andere) Hooligans, wie etwa militante Fanclubs. Auch sie sind aufs Prügeln aus, mit Vorliebe mit Fans der gegnerischen Spielerseite. Früher gab es das Schlägertum auch. Etwa zwischen zwei Dörfern. Hooliganismus ist nicht neu, aber die Spielarten sind variabler. Und gefühlloser. Interessenten informieren sich übers Internet. Gar nicht «brave new world».

GERHARD VAN DEN BERGH

Der Limmatspritzer ist wieder da!

Das farbige Windrad auf der Werdinsel wurde im letzten Sommer – nach zweieinhalbjähriger Betriebspause – wieder laufen gelassen. Über den Winter war das Rad in Revision und dreht sich nun wieder wie in alten Zeiten.

SARAH SIDLER

Am vergangenen, stürmischen Donnerstag wurde das Windrad auf der Werdinsel wieder komplett. Ein grosser Lastwagen mit Kran und Hebebühne fuhr die grüne Seitenfahne ein, die kurz darauf montiert wurde. Ein Helikopter der Wasserversorgung flog das rosarote Rad ein. Nach einer kurzen Zwischendeponierung auf dem Flachdach des Depots des EWZ gleich nebenan montierte es das Spezialistenteam ebenfalls auf den Pfeiler. Rund zehn Personen, zusammengesetzt aus Mitarbeitern der Wasserversorgung Zürich – des Besitzers des Rads – und der Schneebeli AG, der Hersteller, verbrachten den ganzen grauen Tag damit, um das Windrad wieder zusammensetzen. Die Feinarbeit wird heute Donnerstag erledigt, sodass sich das Rad ab Freitag wieder in alter Manier nach dem Wind dreht und auch mal Wasser spritzt. «Das 20-jährige Rad ist auf die Windverhältnisse der Werdinsel dimensioniert. Es funktioniert – entgegen der verbreiteten Meinung – ohne Fremdenergie, nur durch den Wind», sagt Ruedi Müller, der Designer des Windrades. Erstaunlich ist auch, dass kein Wasser der Limmat verspritzt wird, sondern Trinkwasser. Der Grund liege darin, dass so keine Düsen verstopft werden, vermutet Lüchinger.

Wieder definitiv in Betrieb

«Das Rad war für knapp drei Jahre ausser Betrieb, da der Hersteller verlangte, dass eine Generalüberholung des Rades gemacht wird», sagt Jean-



Ein Kran hievt das Windrad an seinen angestammten Platz. (bgr)

Daniel Blanc, Leiter Stabstelle Wasserversorgung. Da die Wasserversorgung zu diesem Zeitpunkt jedoch nicht über das nötige Geld verfügt habe, wurde das Windrad ausser Betrieb genommen.

Im letzten Sommer wurde es dann – pünktlich zu den Wassertagen Limmat-West – provisorisch wieder in Betrieb genommen. Stadtrat Andres Türler setzte sich dafür ein, dass der Limmatspritzer wieder definitiv laufen soll: «Die Alternative zur Revision wäre ein Abbruch gewesen, der nicht viel weniger gekostet hätte. Das wäre wirklich schade», sagt er. Schliesslich unterstützten der Quartierverein und der Landesring der Unabhängi-

gen die Wasserversorgung mit einem Beitrag.

Im vergangenen Herbst wurde das inzwischen verrostete Rad abgenommen und die Oberflächenbeschichtung erneuert. Zudem wurde der defekte Mechanismus im Antrieb ersetzt. «Es war wichtig, den Antrieb zu reparieren, da das Rad sonst auch bei starkem Wind gedreht hätte, was gefährlich hätte werden können», so Lüchinger. Das Rad sei vor einigen Jahren schon einmal heruntergefallen. Gemäss Blanc dreht sich das Windrad nun wieder gefahrenlos für mindestens fünf Jahre. Eine offizielle Eröffnung für die ganze Bevölkerung erfolge noch diesen Sommer.

Klärschlammverbrennung im Werdhölzli

Vor zwei Monaten orientierte das Tiefbau- und Entsorgungsamt der Stadt Zürich über die geplante Klärschlammverwertung im Werdhölzli. Vorgesehen ist, ab dem Jahr 2009 den Klärschlamm, der wegen Umweltvorschriften nicht mehr auf den Feldern verteilt werden darf, im Areal des Werdhölzli zu verbrennen.

Wie und warum es zu diesem Vorschlag gekommen ist, aber auch über allfällige Emissionen (Rauch?), über die Höhe des Kamins usw., wird Peter Wiederkehr, Leiter des Kompostier- und Klärwerkes die HönggerInnen am Donnerstag, 17. Juni, um 19 Uhr an der Bändlistrasse 108 informieren. Beachten Sie bitte das Inserat auf Seite 6.

Jazz im Trammuseum und Serenade des OVH

Das Forum Höngg lädt in seinem Frühjahrszyklus zu zwei attraktiven Konzerten ein:

Am Freitag, 11. Juni, treten im Trammuseum die Swing Band Hot Strings auf. Musik im Stil von Django Reinhardt und Stéphane Grappelli wird gespielt. Ausgehend von diesen Einflüssen formte das Berner Quartett seine eigene Musikmischung und spielt einen grossen Teil Eigenkompositionen. Nicht nur Ohren und Gemüt werden an diesem Abend auf die Rechnung kommen, mit dem Barbetrieb im Tram-Museum – der Apéro beginnt um 19 Uhr – wird auch der Gaumen erfreut.

Am 23. Juni findet in der reformierten Kirche Höngg die Serenade des Orchestervereins statt. Don Juan (oder auch Don Giovanni). Der unverbesserliche Schürzenjäger hat die europäische Ton- und Dichtkunst vom 17. Jahrhundert an immer wieder zu neuen Höchstleistungen inspiriert. Der Eintritt ins Trammuseum kostet 20 Franken, der Eintritt zur Serenade ist frei.

RESTAURANTS

restaurant rebstock

Am Meierhofplatz, 8049 Zürich
Telefon 01 341 85 55

Meierhofplatz-Fest

am Samstag, 12. Juni

Festwirtschaft mit «Hörnli und Ghackets»

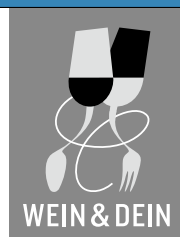
Fr. 7.50 (äs hätt solangs hätt!)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Susanne und Martin Heinrich

Affoltern's Hotel · Restaurant · Pub
KRONENHOF
ZÜRICH
mit der erfrischenden Küche.

Springen Sie nicht ins kalte Wasser.
Tauchen Sie lieber ein in unsere Sommerkarte!

Wehntalerstrasse 551 · 8046 Zürich-Affoltern
Telefon 043 299 20 30 · Fax 043 299 20 35
www.hotel-kronenhof.ch 008-037391



WEIN & DEIN

Das passt!

Beim WEIN & DEIN-Lunch am Mittag können Sie an schönen Sommertagen unter der lauschigen Pergola genüsslich tafeln:
(1 Gang Fr. 28.50, 2 Gänge Fr. 38.–, 3 Gänge Fr. 48.–).
Ergänzt wird dieses Lunch-Angebot durch eine A-la-carte-Auswahl sowie raffinierte leichte Gerichte.

Und bei den beliebten WEIN & DEIN-Themen-Events am Abend können Sie die Harmonie von Weinen und Speisen geniessen. Preis pro Person, alles inkl., Fr. 139.–!

Donnerstag, 10. Juni
Lac Léman & Österreich

Mittwoch, 30. Juni
Portugal & Griechenland

Anmeldungen unter:

Restaurant WEIN & DEIN
Regensdorferstrasse 22, 8049 Zürich-Höngg
Tel. 043 311 56 33 · Fax 043 311 56 34
info@weinunddein.ch · www.weinunddein.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11.30 – 14.30 und 18.00 – 23.00 Uhr, Samstag 17.00 – 23.00 Uhr



Geniessen Sie an jedem sonnigen Abend unsere Köstlichkeiten vom Holzkohlengrill

Restaurant Jägerhaus
Waidbadstrasse 151
8037 Zürich
Telefon 01 271 47 50
(rollstuhlgängig)
www.jaegerhaus.ch

Wirtschaft Neubühl

Gourmet-Restaurant
Bistro, Säle
Tramstation
Parkhaus

Frühlingskreationen mit Gitzi, Spargel, Bärlauch

Winterthurerstrasse 175, 8057 Zürich
Telefon 01 363 55 14, Fax 01 363 57 59
www.wirtschaftneuehuel.ch



Mittwoch, 16., 23. und 30. Juni 2004
ab 18.00 Uhr

Buurehamme im Brotteig

mit Kartoffelsalat und vielen hausgemachten Salaten

Port. Fr. 23.00 / kl. Port. Fr. 18.50

Reservieren Sie jetzt
Tel. 01/344 43 36
Das Brühlbach-Team der Sommerresidenz im Brühl (oberhalb Migros Höngg)

Täglich geöffnet